

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

490 (20.10.1911) Abendausgabe

Expedition: Brief- und Sammlungs-Einrichtungen... Brief- od. Teleg.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: Badische Presse, Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil: Walter Krüger.

Berliner Bureau: Berlin W. Matthäikirchstr. 12.

Anlage: 33000 Cpl. gedruckt auf 8 Füllings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 490.

Karlsruhe, Freitag den 20. Oktober 1911.

Telephon-Nr. 86.

27. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Der türkisch-italienische Krieg.

(Von unserem nach dem Kriegshauptplatz entsandten Berichterstatter.)

Auf der Fahrt nach dem Kriegshauptplatz.

III. — Smyrna, 14. Okt.

In Kriegs- und Cholerazeiten in den türkischen Gewässern zu fahren, ist gerade kein Genuß. Als ich in Konstantinopel am Dienstag das Schiff, den russischen Dampfer „Cesarewitsch“ bestiegen hatte, um nach Tripolis zu fahren, segelte das Schiff statt in das Marmara-Meer hinaus in langsame Fahrt den Bosphorus hinauf, um an der Ausmündung desselben in das Schwarze Meer bei Kawaal vor Anker zu gehen.

laufen, mo sie über Nacht bleiben. Daß dadurch die Fahrt sehr verlangsamt wird, ist begreiflich und die Geduld für jedermann, der wie ich so schnell wie möglich an das Ziel seiner Reise gelangen will, wird dadurch auf eine harte Probe gestellt.

Bei Nova-Jochia, sowie weiterhin auf der langgestreckten niedrigen Halbinsel, welche nördlich der Bucht von Smyrna vorgelagert ist, erblickten wir die zahlreichen Zelte zweier türkischer Heerlager. In aller Stille und Heimlichkeit haben die Türken hier Truppen konzentriert, die sie mittels der Eisenbahnlinien Soma-Manissa, Manischa-Manissa und Smyrna-Aidin-Smyrna aus der Mitte Kleinasiens herbeigeschafft haben.

Wom Krieg ist in Smyrna wenig zu spüren. Alles geht ruhig seinen gewöhnlichen Gang. Im Gegensatz zu Konstantinopel, wo die Geschäftsleute keine Warenbestellungen mehr machen und sogar die früher erteilten Ordres widerrufen, fährt man hier in der Aufnahme und Abwicklung von Geschäften ungehindert fort. Nur das Geld ist hier ein sehr rarer Artikel geworden.

Ich habe nun den „Cesarewitsch“ verlassen, um eine andere Route einzuschlagen, die mich rascher an das Ziel meiner Reise bringen wird.

noch nicht ganz aufgeklärter Ursache verübt. Kürschner brachte einem 30 Jahre alten Tagelöhner einen Messerstich in den linken Oberarm bei und wurde deshalb festgenommen. Der 22 Jahre alte Sohn, ein Kaufmann, kam abends in den Hof, gebrauchte die schlimmsten Ausdrücke gegen seine Mutter, schlug sämtliche Fenster ein, feuerte einen scharfen Revolverknall ab, ohne jedoch jemand zu treffen, nahm mit drei Freunden den elterlichen Wagen mit zwei Pferden gewaltsam weg und fuhr auf und davon.

Vom Schwarzwald, 19. Okt. Noch recht schöne Tage haben wir auf unseren Bergeshöhen zu verzeichnen. Die Tage haben sommerliche Wärme, während die Nächte kühl sind und Reif und Eis erzeugen.

Im Todtnau, 19. Okt. Der Diphtheritis ist auch wieder aufgetaucht. Es ist bereits ein tödlicher Verlauf zu konstatieren.

Im Todtnau, 19. Okt. Mit der elektrischen Bahnverbindung über Zellberg, Todtnau, Nostdorf usw. scheint es doch Ernst zu werden. Gestern weckte ein Vertreter der Baufirma, ein Bauingenieur in unserer Gemeinde, um das Gelände zu besichtigen, und deswegen mit der Gemeindeverwaltung Verhandlungen anzuknüpfen.

Im Pfaffenberg (A. Schönau), 19. Okt. Bei der Versteigerung des Gasthauses „zum Alpenblick“ erfolgte kein Angebot, dagegen wurden für die Güter, Felder, Matten usw. schöne Preise erzielt. Der Zuschlag wurde nicht erteilt.

Im Beraach, 19. Okt. Unter den eingegangenen Entwürfen zu einem Rathhausneubau nebst Marktplatz für die hiesige Stadt befinden sich eine Anzahl sehr gute Projekte, so daß das am Samstag, den 21. d. M. stattfindende Preisgericht keine leichte Aufgabe haben dürfte.

Badische Chronik.

* Pforzheim, 20. Okt. Nach einem kurzen Unwohlsein starb hier gestern abend an Herzlähmung Herr Bernhard Heinrich Mayer, der Begründer und Inhaber der Hofkunstsprüganstalt B. H. Mayer. In frühen Jahren schon machte sich Mayer selbständig und gründete ein Graveurgeschäft, das sich durch seinen Fleiß und seine Energie gut entwickelte und schließlich zu einer Prägenanstalt ausgeartet wurde.

(Bruchsal, 20. Okt. Heute morgen fand im Schloßhofe die Vereidigung der hiesigen Rekruten statt.

(Mannheim, 20. Okt. Einen schweren Unfall erlitt heute nacht in den Rheinmühlentweilen der verheiratete Müller Aug. Bilschmann. Er kam mit einem Zipfel seines Rockes einem Kamradt zu nahe und es wurde ihm hierdurch der rechte Arm ausgerissen. Außerdem erlitt er sonst erhebliche Verletzungen.

1. Mannheim, 20. Okt. Große Ausschreitungen wurden gestern im Hause Hohwiesenberg 17 durch den 54 Jahre alten Händler Wilhelm Kürschner und dessen Sohn aus bis jetzt

Aus der Fortschrittlichen Volkspartei. Karlsruhe, 20. Okt. Die diesjährige ordentliche Landesversammlung findet am Sonntag, 12. November, vormittags 10 Uhr, im Kornhausaal in Freiburg statt. Die endgültige Tagesordnung wird in den nächsten Tagen veröffentlicht werden. Der Landesversammlung voraus geht am Samstag, 11. Nov., im Festhalleaal eine große öffentliche Volksversammlung, in der Reichs- und Landtagsabgeordneter Konrad Haackmann aus Stuttgart über die gegenwärtige Lage der inneren und äußeren Politik sprechen wird.

Zur Lebensmittelteuerung. Pforzheim, 20. Okt. Der Stadtrat hat zur Bekämpfung der Lebensmittelteuerung folgende Maßnahmen beschlossen: 1. Da die Preise für Kartoffeln sehr hoch sind, wird das Bürgermeisterrat ernannt, versuchsweise aufgrund der erhobenen Offerten alsobald einige Eisenbahnwaggons Speisekartoffeln zu bestellen. Die Kartoffeln sollen — unter Ablehnung jeglicher Gewährspflicht gegen Barzahlung in Mengen von nicht unter einem halben Zentner und höchstens drei Zentner auf dem Lagerplatz des Tiefbauamts, Erdbrunnstraße 17, direkt von den Waggons aus abgegeben und auch auf Bestellung in Mengen von 1 bis höchstens 10 Zentner gegen entsprechenden Zuschlag für Transport und Sade ins Haus geliefert werden. 2. Im Hinblick auf die im Vorjahre gemachten günstigen Erfahrungen

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 20. Okt. Der Vieder- und Ariensabend, den Herr Kammerfänger Hans Tändler gestern im Museumsaal veranstaltete, zeigte den Seldentenor unseres Hoftheaters auch im Konzertsaal als einen vortrefflichen und feinsinnigen Künstler. Es ist ja einem Bühnenfänger nicht immer gegeben, außerhalb des Theaters entsprechend zu wirken. Herr Tändler erwies jedoch durch die Auswahl und den Vortrag seiner Vieder auch auf diesem Gebiet ein bedeutungsvolles künstlerisches Können. Sein mächtiges, kraftgetragenes Organ ist zarterer Färbungen sehr wohl fähig; auch steht ihm ein leichtes und weiches Piano zu Gebote, das eine biegsame und flüssige Gesangsart ermöglicht. Am freiesten entfaltete sich naturgemäß der herrliche Wohlklang seiner Stimme in den dramatischeren Teilen des Programms. An dessen Spitze stand „Adeleide“ von Beethoven, das der Künstler mit tiefem, warmem Ausdruck wiedergab. Des weiteren folgten Vieder von Schumann, Liszt, Brahms und Strauß, „Prière du Cid“ von Massenet und „Traumlied“ des Assad aus der „Königin von Saba“ von Goldmark. Den Schluß bildete die Arie des Friedrich aus „Germania“ von Franck, die Herr Tändler auf den stürmischen Applaus hin wiederholen mußte und in der seine Stimme sich noch wie zu Anfang in vollem, fatten Glanze entfaltete. So bot das Konzert des Schönen mancherlei und war in allen seinen Nummern von lebhaftem Beifall begleitet.

W.K. Karlsruhe, 20. Okt. Die „Eintracht“ eröffnete gestern abend ihre dieswinterrlichen Veranstaltungen mit einem Konzert, für das ein sehr reichhaltiges Programm aufgestellt war. Eingeleitet wurde der Abend mit einem Klavierkonzert von Fräulein Alice Krieger, der Robert Schumanns Variationen über den Namen „Abegg“ brachte. Weiter spielte die junge Künstlerin „Crotit“ und „Schmetterling“ von Eduard Grieg, sowie die 12. Rhapsodie von Franz Liszt. Ihr Spiel war recht klar und sauber, und nach dem, was wir gestern zu hören belamen, ist nicht daran zu zweifeln, daß Fräulein Krieger ihren Weg selber gehen wird. Ferner sang die Opernsängerin Fräulein Maria Gabelner vom hiesigen Hoftheater die Arie der Alba „Als Sieger kehre heim“ von Verdi und Vieder von Brahms, Grieg und Richard Strauß mit vollendetem, sympathischer Stimme; nur auf eine deutliche Aussprache müßte noch etwas mehr Gewicht gelegt werden. Einen hervorragenden Genuß bot uns Herr Hofopernsänger Hans Siewert, der

Vieder von Liszt, Hermann, Grieg und Kaun vortrug und seine prächtige Stimme in vollem Glanz erstrahlen ließ. Sodann bewährte sich noch Herr Hofkapellmeister Hugo Höder als gemandter Olfamator, der dem Stimmungsgedalt der vorgetragenen Werke in der feinsten Weise gerecht zu werden wußte. Das überaus zahlreich erschienene Publikum dankte den einzelnen Mitwirkenden, darunter Herrn Fritz Kugel, durch sich seiner Aufgabe als Begleiter am Flügel glänzend entledigte, durch anhaltenden Beifall. Ein Tanzkränzchen beschloß den schön verlaufenen Abend.

Berlin, 20. Okt. Sudermanns fünftägige Tragödie „Der Bettler von Syrakus“ wurde bei ihrer Erstaufführung im Königlichen Schauspielhaus beifällig aufgenommen. Anfänglich schien es ein starker Erfolg werden zu wollen, dann aber setzte gedämpfter Widerspruch ein; zum Schluß gab es einen etwas matten Beifall. Sudermann hat, wie der „Frankf. Ztg.“ geschrieben wird, auch diesmal wieder ausschließlich mit theatralischen Mitteln gearbeitet, doch sind sie nobler als bei seinen letzten Dramen. Lydon, der Feldherr der Syrakusaner, hat in seinem eigenen Heer in seinem Freund Aratos den Verräter gefunden. Zwar erringt er trotzdem den Sieg, doch fällt er selbst in die Hände der Karthager, die ihn blenden. Aratos wird mit Hilfe der Karthager Tyrann von Syrakus. Zehn Jahre sind darüber vergangen. Aratos steht im Begriff Syrakus vollends an die Karthager zu verraten, da kehrt der Vergessene als blinder Bettler heim. „Ergreifende“ Szenen zwischen ihm und seinem Weib, das inzwischen den Aratos geheiratet hat, und seinen Kindern; er reitet die Stadt, er stirbt. Sudermann wollte die Tragödie des um seinen Ruhm betrogenen Helden schreiben, er lieferte aber nur ein Theaterstück. Die Aufführung des Schauspielhauses war aller Anerkennung würdig.

Vermischtes.

hd Bitterfeld, 20. Okt. (Tel.) Der 15jährige Oberralschüler Kurt Genzel aus Bitterfeld, der als begabt galt, wurde gestern in der Wohnung seiner Eltern erschossen aufgefunden. Was den jungen Mann in den Tod getrieben hat, ist noch nicht bekannt.

Sensu, 20. Okt. (Tel.) Ein schreckliches Verbrechen wurde in Seizi Benante (Piedmont) verübt. Der Schuhmacher No-

magnoli löste eine 62 jährige Goldwathändlerin in seine Wohnung und ermordete und heraubte sie. Dann zerstückte er den Leichnam und verpackte die Leichenteile auf dem Herde zu verbrennen. Dabei wurde er von seiner heimkehrenden Frau gefort. Diese rief die Polizei herbei, dem Raubmörder gelang es jedoch, zu entfliehen.

Kualitätsfälle. hd Berlin, 20. Okt. (Tel.) Das Dampfschiff „Sessen“ kollidierte gestern abend beim Einlaufen vor Friedrichsort mit dem auslaufenden norwegischen Dampfer „Argo“. Die „Sessen“ erlitt am Steuerbord-Bug eine unbedeutende Beschädigung über der Wasserlinie, die die Verwendungsbereitschaft nicht in Frage stellt. Der „Argo“ wurde gleichfalls über der Wasserlinie am Bug beschädigt. Verletzt ist niemand. Die Schuld an dem Unfall trifft den norwegischen Dampfer, der entgegen der Vorschrift auf der linken Seite ausfuhr.

Köln, 20. Okt. (Tel.) Auf einem Neubau in der Emmastraße in Sülz ist ein Arbeiter so unglücklich von einer Treppe gestürzt, daß er einen Schädelbruch erlitten hat und kurz nach seiner Unterbringung in der Krankenanstalt auf der Lindenburg gestorben ist. Der Mann war 18 Jahre alt und die Stütze seiner Eltern.

Paris, 20. Okt. (Tel.) Während die Gäste des Restaurants „Opera au Renbeypous des „Savonnards“ gemütlich plauderten, führte mit mächtigem Krach ein Teil der Decke auf den Tisch. Drei Damen und ein Herr wurden schwer verletzt. Die Polizei traf Vorkehrungen, um das weitere Einstürzen des alten Hauses zu verhüten.

hd Warschau, 20. Okt. (Tel.) Gestern explodierte in dem Erziehungsheim „Zum heiligen Herzen Jesu“ ein Kessel, wodurch 5 Personen tödlich und einige andere leichter verletzt wurden.

Mannheiler, 20. Okt. (Tel.) Als ein Straßenbahnwagen den steilen Abhang bei Mühlen unweit Mannheiler hinunterfuhr, verlor der Wagenführer die Herrschaft über den Wagen. Derselbe durchschlug eine Mauer und stürzte über eine Eisenbahnbrücke auf die Schienen hinab. 4 Personen wurden getötet und 7 verletzt.

Soll bis auf weiteres wieder auf dem Schulplatz jeweils Donnerstag nachmittags und Freitags ein künftiger Seefischmarkt abgehalten werden.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 20. Oktober.

Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm von Baden hat Herrn Oberbürgermeister Siegrist auf das Glückwunschschreiben des Stadtrates zum 70. Geburtstag folgende Antwort zukommen lassen: Mein lieber Herr Oberbürgermeister! Das so überaus warm und herzlich gefasste Schreiben, durch das Sie die Wünsche der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe zum Ausdruck gebracht haben, sowie die mir überlieferten wunderschönen Blumen haben mich an meinem siebzigsten Geburtstag innig erfreut und tief bewegt.

Das Großherzogspaar von Sachsen-Weimar traf heute nachmittag 4 Uhr 36 Min. hier ein und wurde am Bahnhof vom Großherzogspaar empfangen.

Ein fassliches Geld. Am 16. Oktober wurde in einem hiesigen Geschäft ein fassliches Einmarkstück, Jahreszahl 1876 und dem Münzzeichen B, eingenommen.

Ein Eisenwerkstoff ließ sich ein Schlosser aus Grünwinkel dadurch zufinden kommen, daß er einen Schutzmantel, welcher ihn aufgrund eines Verführungsbefehls vorführen sollte, tätlich angriff.

Wegen Hausfriedensbruchs wurde eine Kellnerin aus Heinsheim vorläufig festgenommen, weil sie zur Nachtzeit widerrechtlich in ein Haus in der Steinstraße drang.

Ein Schwimmbad. Bei einer Witwe in der Blumenstraße mietete sich der 20 Jahre alte Elektrotechniker Heinrich Jung aus Oberrad unter Vorspiegelungen ein. Nachdem er sich noch ein Darlehen von 10 M. erschwindelt, brannte er durch und schädigte die Logisgeberin um 23 M.

Aus den Nachbarländern.

Ludwigshafen a. Rh., 20. Okt. (Tel.) Dank der Umsicht und des tatkraftigen Einschreitens des hiesigen Postamtsvorstehers Rothstahl konnte ein längst gesuchter Postanweisungsfähiger verhaftet und überführt werden, der die kaiserliche und Reichspostverwaltung um hohe Beträge beschwindelt hat.

Aus dem gewerblichen Leben.

Stuttgart, 20. Okt. Der Deutsche Buchdrucker-Verein Kreis IV schreibt uns: In der am 17. Oktober in Stuttgart abgehaltenen Versammlung des Vereins der Stuttgarter Buchdruckermeister, an der auch die Bezirks- und Ortsvereinsvorsitzenden von Württemberg, Baden und der Pfalz teilgenommen haben, erhaltete der Tarifvertreter Bericht über die in Berlin stattgefundenen Tarifverhandlungen des Buchdruckgewerbes.

Paris, 20. Okt. (Tel.) Kürzlich wurde hier von französischer Seite gegen die deutschen, österreichischen und schweizerischen Kellner eine Agitation eingeleitet, die gestern zu Ausschreitungen geführt hat. Einige Hundert stellenlose französische Kellner drangen in geschlossenen Reihen in das Gebäude im Zentrum von Paris ein, wo sich die Hauptvermittlungstelle „Helvetia“ für nichtfranzösische Kellner befindet.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Wilhelmshaven, 20. Okt. (Tel.) Infolge vorzeitiger Entzündung einer 5 Zentimeter-Kartusche während einer Schießübung des Linienjägers „Thüringen“ wurde der Geschützführer leicht und zwei Matrosen schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt.

Kopenhagen, 20. Okt. Der König von Griechenland ist gestern abend abgereist. Zur Verabschiedung auf dem Bahnhof waren erschienen die königliche Familie, die Minister und der deutsche und der russische Gesandte.

Zürich, 20. Okt. Die internationale Konferenz, welche über die Konzession für die Errichtung einer Wasserkraftanlage bei Gglisau am Rhein beriet, hat eine vollständige Einigung über den Inhalt der Konzession erzielt, so daß die endgültige Genehmigung durch den schweizerischen Bundesrat und die bad. Regierung erfolgen kann.

Wien, 20. Okt. Der einseitige Tschechenklub hat sein Präsidium einstimmig zu Verhandlungen mit den Parteien und der Regierung ermächtigt. Bekanntlich beabsichtigt die Regierung die Bildung einer Arbeitsmehrheit und die Rekonstruktion des Kabinetts, wobei die Tschechen zwei Ressorts erhalten sollen.

hd Petersburg, 20. Okt. General Korwat, der Chef der ostchinesischen Bahn, wird des Landesverrats beschuldigt.

Er hat einer Chinesin die Eisenbahn- und Brücken-Pläne ausgeliefert, ob gegen eine Geld-Entscheidung, ist noch nicht festgestellt.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 20. Okt. Am Bundesratsitz: Staatssekretär Delbrück. Der Präsident Graf Schwerin-Pölow eröffnet die Sitzung um 1 Uhr 20 Minuten. Das Haus tritt in die Beratung des Privat-Beamten-Versicherungsgesetzes ein.

Abg. Trimborn (Zentrum): Meine Partei wird alles tun, um das Gesetz zu einem baldigen und glücklichen Abschluß zu bringen. Im großen und ganzen werden wir die Vorlage unverändert annehmen, wenn auch noch einige Fragen, zum Beispiel wie die der Erbschaftskammern, in der Kommission gelöst werden müssen.

Abg. v. Richtigshofen-Damsdorf (Konservation): Wir hoffen, daß der Gesetzentwurf noch in dieser Tagung verabschiedet wird. (Bravo.)

Abg. Schmidt-Berlin (Soz.): So kurz wie die beiden Vorredner es getan haben, läßt sich die Vorlage doch nicht behandeln. Ich hoffe, daß es in der Kommission gelingt, den Wünschen der Privatbeamten mehr entgegen zu kommen, als es in der Vorlage der Fall ist.

Die deutsch-französischen Marokkoverhandlungen. Paris, 20. Okt. Nach Erkundigungen des „Temps“ scheint es, daß die Unterhändler, die während mehrerer Tage nicht vom Fleck gekommen sind, in ihrer gestrigen Unterredung etwas vorgerückt sind.

Die Anruhen in China. London, 20. Okt. Dem „Daily Telegraph“ wird aus Peking gemeldet: Der Gouverneur von Sutschung, Quanshikai, reist nach Wutschang ab. Wutschang, der kaiserliche Befehlshaber, ist gestern nacht mit 8 Bataillonen Infanterie und 6 Batterien Artillerie über den Yangtsch geegangen.

Der Streit um Tripolis. Das Vorgehen Italiens. Mailand, 20. Okt. Der „Corriere della Sera“ veröffentlicht einen Auszug aus einem Artikel des italienischen Dichters Gabriele d'Annunzio, den dieser an den „Newport American“ despektisch hat.

Die Haltung der Türkei. Saloniki, 20. Okt. Die hiesige antitalienische Boykott-Kommission steht mit allen Boykottkommissionen des Landes in Verbindung. Alle Wagenführer, Ausländer, Fuhrleute und Schiffsarbeiter leisten ihr Folge.

In Tripolitanien. Rom, 20. Okt. (Privattele.) Aus Tripolis wird gemeldet: 10 Flugapparate sind jetzt insgesamt ausgeschifft worden, 5 Schuppen zur Aufnahme dieser Flugzeuge befinden sich im Land.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

Die Lage wird dadurch gekennzeichnet, daß Quanshikai, der, als er die Wiederernennung annahm, sich für die Eröffnung des Parlaments im nächsten Jahre die Ernennung eines rein chinesischen Kabinetts zusichern ließ, das Recht erlangte, eigene Abkommen mit den Aufständischen zu treffen, und sich unbeschränkte Vollmachten für das Yangtschthal geben ließ.

in Tunis ihnen auch die Verproviantierung, von Westen her unterbunden haben. Auch der bisher aufrecht erhaltene Drahtverkehr mit Stambul über Malta wurde ihnen durch strengere Ueberwachung unmöglich gemacht.

Konstantinopel, 20. Okt. Der Deputierte für Benghas teilte brieflich mit, daß Benussi in einer Stärke von 14 000 Mann ins Feld gezogen seien, um im Hinterland Benghas des Italieners Widerstand zu leisten.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Der Fall v. Lochow. Turin, 20. Okt. Unter dem Titel „Eine Kanaille“ gibt die „Stampa“ eine Meldung der „Tribuna“ aus Tripolis wieder, wonach sich von Lochow nach der Ankunft der italienischen Marine- und Luftkräfte Gut Garas zurückgezogen und sich den Türken nählich zu machen gesucht habe.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Wie die Blätter weiter melden, markiert der Hauptzug des Staates Fezzan mit 10 000 Mann in der Richtung auf Tripolis, um sich den türkischen Truppen anzuschließen.

Ihr Krampf ist zerissen! Dieses Wort hört man nie da, wo Dr. M. Schmidt's Reichs-Glühstrumpf im Gebrauch ist. Derselbe vereinigt größte Haltbarkeit mit denkbar höchster Leuchtkraft. Zu haben in all. Geschäften.

Die Reichstagsersatzwahl in Konstanz und die Presse.

Konstanz, 20. Okt. Von Einzelresultaten der gestern im ersten badischen Reichstagswahlkreis Konstanz-Neuburg-Neckar-Oberrhein...

Konstanz-Bezirk: Lib. Block 5340 (3750), Zentrum 5416 (4956), Soz. 2252 (1883); Neuburg (Stadt): Lib. Block 427 (308), Zentrum 407 (388)...

Wir haben bereits heute vormittag die Pressstimmen einiger badischer Blätter über den Ausgang der Wahl unseren Lesern mitgeteilt...

Die liberale Presse

ist im großen und ganzen mit dem Ausfall zufrieden und bringt die Hoffnung zum Ausdruck, daß es den Bemühungen der beiden liberalen Parteien mit Unterstützung der Sozialdemokratie gelingen möge...

Den Ausführungen des nationalliberalen „Mannheimer General-Anzeiger“ entnehmen wir folgendes: „Nun ist die Schlacht geschlagen und sie hat das erwartete Ergebnis gehabt...“

„Bemerkenswert ist endlich, wie in diesem Wahlkreis ganz entgegengelehrt der schwarzen Theorie die „Steuerhebe“ nicht so sehr der Sozialdemokratie als den liberalen Parteien zugute gekommen ist...“

Die nationalliberale „Straßburger Post“ sagt u. a.: „Der 19. Oktober hat in Konstanz-Neuburg den lang erwarteten Abrechnung mit dem Zentrum gebracht...“

Der rechtsnationalliberale „Schwäbische Merkur“ widmet ebenfalls dem Wahlausfall eine längere Betrachtung und meint dazu: „Es haben also die Liberalen zugenommen um 30 Prozent...“

Die linksliberale „Neue Badische Landeszeitung“ schreibt: „Die Wahl in Konstanz ist innerpolitisch das Ergebnis dieser Tage, das alles andere in den Schatten stellt...“

Die demokratische „Frankfurter Zeitung“ schreibt: „Glänzend ist das Wahlergebnis für die vereinigten liberalen Parteien...“

deren Kandidat, der vom Zentrum so geringschätzig behandelte einfache Gärtnermeister Schmid, die liberale Stimmenziffer von 1907 um nicht weniger als 2843 steigerte...

Die Zentrums-Presse

ist über den Ausfall der Wahl sehr überrascht, hofft aber, daß der Kandidat Dr. Freiherr von Rippin bei der Stichwahl siegen werde. Der „Badische Beobachter“ schreibt: „Das Resultat ist ohne Zweifel überraschend...“

Das „Neue Mannheimer Volksblatt“ bringt eine längere Auslassung über das Wahlergebnis und sagt dabei u. a.: „Das Resultat war für das Zentrum überaus glücklich und für die Gegner ebenso...“

sozialdemokratischer Blätter

Der Karlsruher „Volksfreund“ schreibt: „Dieses Resultat bedeutet für das Zentrum eine folgenschwere politische Niederlage, denn es ist kaum anzunehmen, daß es ihm gelingen wird...“

„Gewiß unsere Partei bei dem Wahlergebnis in Betracht kommt, können wir mit demselben zufrieden sein. Zwar ist unser Stimmenzuwachs nicht sehr groß...“

„Der Tag von Konstanz erscheint als ein höchst erfreulicher, politisch bedeutungsvoller. Es muß zugegeben werden, daß der bürgerliche Liberalismus — allerdings ein stark nach links neigender Liberalismus...“

„Die Verbitterung gegen die verräterische Politik des Zentrums hat gleich einer Granate auch in diesen Zentrumssturm eingeschlagen...“

und die Wähler in großen Massen nach links getrieben. Konstanz war seit 1890 unumstrittener Besitz des Zentrums. Herr Mathias Erbberger, der die größten Anstrengungen gemacht hat, den Kreis im ersten Wahlgange dem Zentrum zu erhalten...

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and prices for different locations like Frankfurt, Berlin, and London.

Zur Aufklärung über die Herstellung von Palmöl. Es besteht vielfach noch die Ansicht, Palmöl sei ein aus verschiedenen Fetten zusammengefügtes Kunstprodukt... Palmöl ist absolut reines Pflanzenfett und besteht einzig und allein aus dem sehr fettreichen Fleisch der Kokosnuß...

OSRAM LAMPE. Bestbewährte Glühlampe 70% Stromersparnis. Grand Prix Brüssel 1910. Durch die Elektrizitätswerke und Installationsgeschäfte zu beziehen. Auer-Gesellschaft, Berlin O. 17.

95 Pfg. Tage

Von Samstag, den 21. bis Sonntag, den 29. Okt. 1911 soweit Vorrat!

Unsere 95 Pfg. Tage werden das Tagesgespräch von Karlsruhe und Umgegend bilden.

Durch monatelange sorgfältige Vorbereitung bieten wir etwas ganz Außergewöhnliches und sollte Niemand versäumen von diesem Angebot Gebrauch zu machen. — Wir empfehlen den Einkauf in den Vormittagsstunden. — Trotz dieser Ausnahme-Preise geben wir Rabattmarken. Schriftliche Bestellungen finden pünktliche Erledigung. — Beachten Sie unsere Schaufenster.

Manufacturwaren

- 1/2 Dtzd. Küchenhandtücher, grau, abgepaßt 95 Pfg.
- 1 Bettvorlage, Perser imit. oder Axminster 95 Pfg.
- 1 Biberbettuch, farbig 95 Pfg.
- 1 Kopfkissen, 80/80 cm, gebogt oder mit Einsatz 95 Pfg.
- 2 Meter Läuferstoff 95 Pfg.
- 1 Meter Bettuchbiber, weiß, ca. 150 cm breit 95 Pfg.
- 1 Meter Cheviot, reine Wolle, schwarz oder farbig 95 Pfg.
- 1 Meter Linoleum, ca. 67 cm breit 95 Pfg.
- 1 Ballecharpes, neuester Art 95 Pfg.
- 1 Paar Brise-Bise, Erbstill mit Stängchen und Ringen 95 Pfg.
- 2 Paar Brise-Bise, weiß oder creme, engl. Tall 95 Pfg.
- Scheibengardinen, je nach Wahl, 2, 3 od. 4 Meter 95 Pfg.
- Breite Gardinen, neue Dessins, Meter 95 Pfg.
- 4 Stück Staubtücher und 4 Stück Spieltücher, zusammen 95 Pfg.
- 1 waschbare Tischdecke ca. 110/110 95 Pfg.
- 1 Kommodendecke, Häkelimitation 95 Pfg.
- 3 Meter Rockfutter, weiß, schwarz oder grau 95 Pfg.
- 2 Meter Tailenfutter, grau, ca. 100 cm breit 95 Pfg.
- 1 Meter Wachtuch, ca. 85 cm breit 95 Pfg.
- 3 Stück Wachtuch-Wandschoner, ca. 60/90 cm 95 Pfg.

ca. 1000 Reste u. Coupons
in Längen von 1 1/2 bis 5 Meter, je nach Art, Handtuchstoff, Hemdenflanell, Molton, Schürzenstoff, Blusenstoff, Hemdentuch usw., jeder Coupon 95 Pfg.

Corsets

Damen-Corsets, grau, Dreil., mit Spitzengarnitur 95 Pfg.
Kinder-Leibchen, grau oder weiß 95 Pfg.

Mützen

Matrosenmützen f. Mädchen, marine, St. 95 Pfg.
Prinz Heinrich-Mützen, marine, mit Stoff oder Wachstuchschild 95 Pfg.
Knaben-Sportmützen aus blauen und englischen Stoffen 95 Pfg.
Herren-Sportmütze, moderne Fassung 95 Pfg.

Taschentücher

- 1 Dtzd. Batist-Taschentücher m. Hohlraum 95 Pfg.
- 1 Dtzd. weiße Taschentücher, Schirting, gesäumt 95 Pfg.
- 1 Dtzd. Kinder-Taschentücher mit buntem Rand 95 Pfg.
- 1 Dtzd. Bilder-Taschentücher 95 Pfg.
- 1/2 Dtzd. Seidenbatist-Taschentücher mit Hohlraum 95 Pfg.
- 1/2 Dtzd. Herren-Batist-Taschentücher mit buntem Rand 95 Pfg.
- 1/2 Dtzd. gebrauchsfertige weiße Taschentücher 95 Pfg.
- 1/2 Dtzd. Linon-Taschentücher, gute Qual. 95 Pfg.
- 1/2 Dtzd. Kinder-Taschentücher mit bunt. Rand und Buchstaben 95 Pfg.
- 1/4 Dtzd. Damen-Taschentücher mit Schweizer Stickerei 95 Pfg.
- 1/2 Dtzd. farbige Taschentücher 95 Pfg.

Handschuhe

- 2 Paar Damen-Handschuhe, Tricot, schwarz 95 Pfg.
- 2 Knöpfe, weiß, schwarz u. farbig 95 Pfg.
- 2 Paar Damen-Handschuhe, gestrickte, Wolle, weiß und farbig 95 Pfg.
- 1 Paar Damen-Handschuhe, Tricot, 2 Druckknöpfe, mit Woll- oder Seidenfutter 95 Pfg.
- 1 Paar Damen-Handschuhe, dänisch Leder, imit., farbig, mit Perlmutterknöpfen, gefüttert 95 Pfg.
- 1 Paar Herren-Handschuhe, Wildleder, imit., farbig, mit Druckknöpfen 95 Pfg.

Damen-Wäsche

- Weißer Damenhemden, Achsel- oder Vorderschluß, mit Spitze oder gestickter Herzpassé 95 Pfg.
- Weißer Beinkleider, grade- oder Knieform, Sommer- oder Winterstoff, gebogt oder mit Stickerei 95 Pfg.
- Weißer Nachjacken, Croisé mit Langnetten 95 Pfg.
- Untertaillen m. Stick. u. Bänddurchzug 95 Pfg.
- Weißer Anstandsröcke mit gebogtem Volant 95 Pfg.
- Farbige Damenhemden mit Spitze 95 Pfg.
- Farbige Damenhosen, languettiert 95 Pfg.
- Farbige Damen-Nachjacken mit Spitze 95 Pfg.
- Farbige Anstandsröcke, gest. u. mit gebogtem Volant 95 Pfg.
- 1 Dtzd. hyg. Damenbinden und Gürtel 95 Pfg.

Baby-Wäsche

- 6 Stück Erstlingshemdchen 95 Pfg.
- 5 Stück weiße, gestrickte Jäckchen 95 Pfg.
- 3 Erstlingshemdchen u. 3 Jäckchen zus. 95 Pfg.
- 4 Molton-Deckchen, ungebleicht, ca. 90/40 cm, zus. 95 Pfg.
- 6 Stück verschiedene Lätzchen 95 Pfg.
- 1 weiße Wickeldecke mit passender Binde 95 Pfg.
- 2 Stück farbige Wickeldecken 95 Pfg.
- 2 Wagenkissen mit Einsatz 95 Pfg.
- 1 Kinderbadetuch ca. 100/100 95 Pfg.

Kinder-Wäsche

- 2 Stück Kinderhemden, weiß oder farbig, 40 und 45 cm 95 Pfg.
- 1 Mädchenhemd, weiß oder farbig bis 70 cm 95 Pfg.
- 1 Paar Mädchenhosen, offen oder geschl., weiß oder farbig 95 Pfg.
- 1 Mädchen-Nachjacke, weiß od. farbig 95 Pfg.
- 1 Knabenhemd, weiß oder farbig bis 70 cm 95 Pfg.
- 1 Mädchen-Unterrock, Molton mit Volant 95 Pfg.
- 1 Kinderröckchen, farbig, Molton, mit Leibchen 95 Pfg.
- 1 gestr. Kinderröckchen m. Jäckchen 95 Pfg.
- 2 Paar Springhöschen, farb., gestrickt 95 Pfg.

Tricot Wäsche

- 1 Normalhemd, Winterqualität 95 Pfg.
- 1 Normal-Herren-Hose, Winterqualität 95 Pfg.
- 1 Normal-Herren- od. Damen-Jacke, Winterqualität 95 Pfg.
- 1 gestrickte Herren-Hose, weiß oder farbig 95 Pfg.
- 1 gestrickte Damen-Untertaillen mit ganz. Ärm. 95 Pfg.
- 1 gefütterte Damen-Untertaillen ohne Ärmel 95 Pfg.
- 1 Kinder-Trikot-Anzug, Normal. Gr. 70-100 cm 95 Pfg.
- 1 Kinder-Kleidchen, Trikot, gefüttert, mit Ärmeln 95 Pfg.



Schürzen

- 1 Hausschürze, Weberzeug, mit Volant u. Tasche 95 Pfg.
- 1 Kleider-Reform-Schürze, Weberzeug, besetzt 95 Pfg.
- 1 Miederschürze, Weberz., mit Tasche, besetzt 95 Pfg.
- 1 Blusenschürze, ohne oder mit Volant u. Besatz 95 Pfg.
- 2 Zierschürzen, weiß à jour, Stoff mit Stickerei 95 Pfg.
- 1 Zierschürze, weiß, mit Träger und Stickerei 95 Pfg.
- 1 eleg. Zierschürze, ganz aus Stickereistoff 95 Pfg.
- 1 Kinder-Reform- od. Kimonoschürze, bis 75 cm 95 Pfg.

Herren-Artikel

- 3 Stück Herren-Stehkragen, verschiedene Fassons und Höhen 95 Pfg.
- 2 Stück Stehmuldekragen, 4 fach 95 Pfg.
- 4 Stück Umlegekragen 95 Pfg.
- 3 Paar Manschetten, 1 Loch, abgerundete Ecken 95 Pfg.
- 2 Paar Manschetten, 2 Loch, eckige Fassung 95 Pfg.
- Serviteurs, glatt und mit Falten, Serie I 3 Stück, Serie II 2 Stück 95 Pfg.
- Kragenschoner, weiß und farbig, Serie I 2 Stück, Serie II 1 Stück 95 Pfg.
- Spazierstöcke, verschied. Holzarten, St. 95 Pfg.

Kravatten

- Regattes und Diplomaten, Serie I 3 Stück für Steh- und Stehmuldekragen, Serie II 2 Stück 95 Pfg.
- Selbstbinder, breite und schmale Form, 2 Stück 95 Pfg.
- Selbstbinder, breite offene Form in aparten Farben und Dessins, in uni Reine Seide, Stück 95 Pfg.
- Hosenträger Herkules mit Wäscheschoner, 2 Paar 95 Pfg.
- Hosenträger, prima Qualität, Paar 95 Pfg.

Woll-Waren

- Kinder-Hauben, Filztuch m. Plüschfassaß 95 Pfg.
- Pullman-Mützen, gewirkt, m. hohem Rand 95 Pfg.
- Knaben-Mützen, grau, mit Baschlick 95 Pfg.
- Kinder-Shawls, versch. Art., 3 u. 2 Stück 95 Pfg.

Strümpfe

- 2 Paar Damen-Strümpfe, Wolle, plattiert, schwarz 95 Pfg.
- 1 Paar Damen-Strümpfe, Wolle, 2x2 gestr. 95 Pfg.
- Kinder-Strümpfe, schwarz, Wolle, plattiert, ohne Naht, 3 Paar Größe 1-3 oder 2 Paar Größe 4-8 95 Pfg.
- 4 Paar Herren-Socken, grau und braun, gestrickt 95 Pfg.
- 2 Paar Herren-Socken, Wolle, plattiert, grau, 2x2 gestrickt 95 Pfg.
- 1 Paar Herren-Socken, reine Wolle, la Qual., gestreift oder geringelt 95 Pfg.

Confection

- Kinderkleidchen, Barchent, bedruckt, mit Volant und Borde 95 Pfg.
- Hausblusen, Barchent, bedruckt 95 Pfg.
- Kimoblusen mit Passe 95 Pfg.

Straussfedern

- echte Straußfeder, Amazone 95 Pfg.
- echte Straußfeder, Panasche 3 Stück 95 Pfg.
- echte Straußfeder, Panasche, groß, 2 Stück 95 Pfg.

Kurzwaren

- 24 Dtzd. Druckknöpfe mit Feder, rostfrei, schwarz oder weiß 95 Pfg.
- 8 Dtzd. Druckknöpfe, Marke Zukunft, schwarz oder weiß 95 Pfg.
- 24 Dtzd. Celluloid Kragenstützen, schwarz oder weiß 95 Pfg.
- 6 Dtzd. Kragenstützen, la Qual., schwarz oder weiß 95 Pfg.
- 8 Stück Tailenverschlüsse mit Fischbein 95 Pfg.
- 10 Meter Tailenband, 6 Dtzd. Fischbein, 3 Tailenverschlüsse, zus. 95 Pfg.
- 6 Rollen Nahtband, à 8 Meter, schwarz und farbig 95 Pfg.
- 6 Paar Schweißblätter, Trikot 95 Pfg.
- 3 Paar Schweißblätter, Trikot und Batist 95 Pfg.
- 20 Stern schwarze Nähseide 95 Pfg.
- 25 Meter schwarze Besenlitze 95 Pfg.
- 3 Meter Sammetstoß mit Besenlitze 95 Pfg.
- 3 Meter Verlängerungsborde 95 Pfg.
- 6 Paar Schuhriemen, la Qual. u. 2 Meter Gummiband, zus. 95 Pfg.
- 10 Paar Mocco-Schuhriemen, 125 cm lang 95 Pfg.
- 8 Dtzd. Perlmutterknöpfe, versch. Größen 95 Pfg.
- 2 moderne Hutnadela mit Schützer und ein Jackettmonogramm, zus. 95 Pfg.
- 1 Paar Sockenhalter und ein gesticktes Palettonmonogramm, zus. 95 Pfg.
- 2 Paar Damenstrumpfhalter (Rüschen-gummil) 95 Pfg.
- 1 Paar Damenstrumpfhalter u. ein Tailenverlängerer, zus. 95 Pfg.
- 1 Paar elegante Strumpfhalter (Rüschen-band) 95 Pfg.
- 1 Meter Lampenperlfrause, grün od. gelb 95 Pfg.

Haarschmuck



- Diese Haargarnitur, 3, 4 oder 6 teilig 95 Pfg.
- Neu! Turban-Garnitur, 3 Spangen mit Sammetband 95 Pfg.
- Garnitur „Butterfly“, 2 Stecker u. 1 Spange 95 Pfg.
- 3 teilige Haargarnitur mit Handspiegel im Karton 95 Pfg.
- 4 teilige Haargarnitur mit Frisierkamm und Onduliersadeln 95 Pfg.
- 1 Waschlappen, 1 Frisierkamm u. 1 Zahnbürste, zus. 95 Pfg.

Mode Waren

- 1 Kleiderkordel (Poiretkordel) mit Quasten 95 Pfg.
- 2 Tülljabots und 2 Rüschen, zus. 95 Pfg.
- 2 elegante Tülljabots 95 Pfg.
- 1 modernes einseitiges Jabots 95 Pfg.
- 1 moderner Spachtelkragen, für Damen 95 Pfg.
- 10 Stück Rüschen, sortiert 95 Pfg.
- 1 Kinderkragen und 1 Kindergürtel, zus. 95 Pfg.
- 1 Kinderkragen mit Manschetten, weiß oder ecru 95 Pfg.
- 1 moderne Sammet schleife mit Nadel 95 Pfg.

Spitzen-Stickereien

- 5 Stück Kisseneinsätze mit Schrift 95 Pfg.
- 1 Coupon = 4 1/2 Mt. Madapolam-Stickerei, breit 95 Pfg.
- 2 Coupon à 4 1/2 Meter Madapolam-Peston, Doppelstoff 95 Pfg.

Herm. Schmoller & Co

Auf alle anderen Waren doppelte Rabattmarken während dieser Tage

Man benütze dieses Blatt als Führer.

Herm. Schmoller & Co

95 Pfg. Tage

BURK & Co



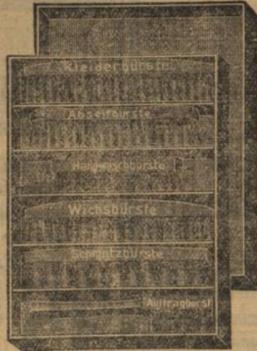
Eierschrank für 45 Eier 95 ₰
Hackbrettgarnitur, bestehend aus einem Hackbrett, Kochlöffel, Kartoffelstößel, Fleischklopfer, Quirle und Messerputzbank, zusammen 95 ₰
Wallholzgarnitur, bestehend aus Kochlöffel, Quirle, Wallholz, Kartoffelstößel und Fleischklopfer, auf Wandbrett, zusammen 95 ₰
Gewürztagere mit 6 Stück modernen Gewürzröhrchen 95 ₰



Putzschrank groß, fein lackiert 95 ₰
Holztablets extrastark 95 ₰
Wichskasten u. ein großes Schneidbrett, zus. 95 ₰

Bürstenwaren

Bürstengarnitur, wie Abbildung, bestehend aus Kleiderbürste, Wichsbürste, Schmutzbürste, Waschbürste, Handwaschbürste, Auftragsbürste, zusammen 95 ₰
Kleiderbürste aus reinem Haar mit Wandbrett 95 ₰



1/7 nat. Grösse

Emaill

Wassereimer, groß, grau oder blau . . . 95 ₰
Wassereimer, 28 cm, blau dekoriert . . . 95 ₰
Fleischtopfe, 24 cm, grau oder blau . . . 95 ₰
Fleischtopfe m. Deckel, 22 cm, grau od. blau . . . 95 ₰
Ringtopfe, 22 cm, grau oder blau . . . 95 ₰
Nudelplannen, versch. Größen, 3 Stück . . . 95 ₰
Nudelplannen, grau oder blau . . . 95 ₰
Teigschüssel, 34 cm, blau oder braun . . . 95 ₰
Spülwannen, rund, 36 cm, blau od. braun . . . 95 ₰
Suppenschüsseln, 22 cm, weiß, u. 2 Steingutteller . . . 95 ₰
Milchträger, 3 Liter, grau oder blau . . . 95 ₰
Omlötpfanne, groß, u. 1 Backschaufel . . . 95 ₰
Fettlöfblech, weiß, 30 cm . . . 95 ₰
Schöpf-, Schaum- u. Saucenlöffel u. 1 Omlötschaufel, zusammen . . . 95 ₰
Kochtopf u. ein groß. Spirituskocher, zus. . . 95 ₰
Waschbecken, oval, groß, u. 1 St. Seife, zus. . . 95 ₰

Ca. 800 Stück Offenbacher Handtaschen

in Leder, Lederimitation und Sammt, diverse Fassons, mit Griff oder langer Kordel, im Wert bedeutend höher, zum Aussuchen, jedes Stück 95 ₰

Wirtschaftsartikel



Kohlenkasten mit Deckel u. Füßen, Golddekor . . . 95 ₰
Ofenschirme mit Golddekor u. Füßen 95 ₰
Kohlenfüller, groß, gute Qualität 95 ₰

Kohlenkasten, Guß, mit Kohlschaufel 95 ₰
Zinkwannen, groß, mit Fuß . . . 95 ₰
Zinkimer, groß 95 ₰
Zinkimer und Putztuch, zus. 95 ₰



Brotkapsel für 2 Kilo, lang oder rund, weiß lackiert mit Dekor 95 ₰
Vogelkäfig mit ausziehbarem Boden, mit Näpfen und Glasscheiben 95 ₰
Seiher mit 3 verschiedenen Sieben 95 ₰
Klosettbürstenhalter mit Bürste 95 ₰
Rockbügelbrett, groß, fein bezogen . . . 95 ₰
Aermelbügelbrett mit Bügeleisen und Asbestteller, zusammen 95 ₰
Messergarnitur, best. aus einem Tranchierbesteck, Küchenmesser auf Brett 95 ₰
Messergarnitur, best. aus 2 großen Küchenmessern, Wetzstahl auf Brett 95 ₰
Tranchierbesteck, Ia Qualität 95 ₰
Besteck, best. aus 2 Löffeln, 2 Messern, 2 Gabeln 95 ₰
Petrolumkannen für 2 Liter, weiß mit Kirschendekor 95 ₰
Topflappenbehälter, weiß mit Kirschendekor 95 ₰
Seife-Soda-Sandgestelle, weiß mit 3 Behältern 95 ₰



Wärmflasche mit gutem Verschluss . . . 95 ₰
Kaffeemühlen, Blech oder Holzkasten, gutes Werk 95 ₰
Omlötpfannen, Eisen, extrastark mit Holzgriff 95 ₰
Fettlöfblech mit Schöpfloffel, Fleischgabel und Schaumlöffel, zus. 95 ₰
Zeitunghalter mit täglicher Einteilung 95 ₰



Marktkorb, fein gedochten, groß 95 ₰
Wäschetrockner mit 10 Stäben und 120 Klammern zusammen 95 ₰

6 Kaffelöffel, Britannia, gemusterter Stiel i. Etnis 95 ₰
8 Paar Bestecke m. feinem Metallgriff 95 ₰
4 Paar Bestecke m. Holzgriff 95 ₰
6 Stück Tischmesser, gute Qualität 95 ₰
6 Stück Britannia-Eßlöffel 95 ₰
8 Stück Aluminium-Eßlöffel 95 ₰
8 Stück Aluminium-Gabel 95 ₰
12 Stück Aluminium-Kaffeelöffel 95 ₰
10 Stück Britannia-Kaffeelöffel, gemustert 95 ₰

Schuhwaren

Kamelhaar-Hausschuhe, imitiert, mit Kordelsohlen, Größe 36-42, Paar . . . 95 ₰
Melton-Hausschuhe, div. schöne Farb. m. Kordelsohlen, Größe 36-42, Paar . . . 95 ₰
Tuch-Hausschuhe, Ledersohlen u. Absatzfleck, sehr gut gefüllt, Gr. 36-42 und 1 Paar Einlegesohlen 95 ₰
Stepp-Hausschuhe, Filz- und Ledersohlen, Größe 36-42 95 ₰
Kamelhaar-Schuhe, imit., Ledersohle u. Absatzfleck, Gr. 36-42 95 ₰
Ober-Filz-Hausschuhe, Filz- u. Ledersohlen, Größe 36-42 95 ₰
Weißer Turnschuhe, Gr. 36-46, Paar . . . 95 ₰
Grüne Filz-Pantoffel, Filz- u. Ledersohlen, Größe 36-42 95 ₰
2 Paar grüne Pantoffeln, Filz- u. Ledersohlen, von Größe 36-47, zusamm. . . . 95 ₰
Sammet-Hausschuhe, gepunkt, Ledersohle u. Absatzf., Gr. 36-42, Paar . . . 95 ₰
Imit. Kamelhaar-Pantoffel, Filz- und Ledersohlen, Größe 36-42 95 ₰
1 Paar Herren-Salvendschuhe, Größe 13 oder 14 95 ₰
Blau-Tuch- u. Melton-Hausschuhe für Herren, Größe 42-47 95 ₰

Kinder-Kamelhaar-Schnallen-Stiefel, imit., Filz- und Ledersohlen, Größe 18-23 95 ₰
Mädchen-Kamelhaar-Hausschuhe, imit., Ledersohlen u. Absatzfleck, Größe 22-30, und 1 Dose Guttalin, zus. . . 95 ₰
Filz-Schnallen-Stiefel, versch. Farben, blau, rot, Ledersohlen und Absatzfleck, Größe 21-29 95 ₰
2 Paar Filz-Baby-Stiefel, verschiedene Farben, zusammen 95 ₰
1 Paar Glacé-Leder-Baby-Stiefel, weiß oder farbig 95 ₰
4 Paar Salvendschuhe, Größe 0, 1, 2, 3, zusammen 95 ₰
2 Paar Salvendschuhe, Größe 5, 6 oder 4, 8, zusammen 95 ₰
2 Paar Anfnähscholen, f. Dam. u. Herren, gleich welche Nummer, zusammen . . . 95 ₰
Leisten für Herren und Damen, Paar . . . 95 ₰
3 Paar echt engl. Gummi-Absätze 95 ₰
12 Paar Filz-Einlegesohlen, zusammen . . . 95 ₰
6 Dosen Krebsfett, zusammen 95 ₰
3 Riesendosen Schuh-Creme, zusamm. . . 95 ₰

Glas

Weingläser "Matilde" 6 Stück 95 ₰
6 Bierbecher und 1 Bierkrug 95 ₰
2 hohe Blumenvasen, mod. Glas 95 ₰
1 Wasservice, best. aus Wasserkrug, 2 Gläser und Metalltablett 95 ₰

Confituren

1 Pfd. Haushaltkakao od. 1/2 Pfd. Haushaltkakao und 1 Pack Tee 95 ₰
1/2 Pfd. feiner Schwerkorkakao in Blechdosen 95 ₰
1/2 Pfd. Perlkaffee, 1/2 Pfd. Malzkaffee u. 1 Pack Tee, zusammen 95 ₰
1/2 Pfd. Flachkaffee, 1 Pfd. Malzkaffee u. 2 Pack Cichorie, zusammen 95 ₰
1 Pfd. Haushaltkakao u. 2 Pack Eiswaffeln, zusammen 95 ₰
2 Pakete Friedrichsdorfer Zwieback, 1 Pack Leibniscacis u. 2 Tafeln Vanilleschokolade, zusammen 95 ₰

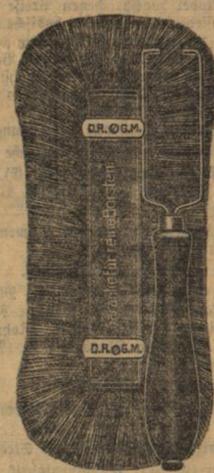


Hausapotheke, braun Holz mit Abteflung 95 ₰
Handtuchständer, braun Holz, groß . . . 95 ₰
Bücherbretter, braun Holz, zweiteilig . . . 95 ₰
Kleiderlösten mit 9 St. fein vernickelt en Haken 95 ₰
Klosettpapierhalter mit Kerzen u. Streichholzbehälter und Spiegel 95 ₰
Kamm- und Bürstenhalter mit Spiegel, weiß lackiert, Holz 95 ₰



Handtuchhalter, Hartholz mit Delfteflage 95 ₰
Küchenhandtuchhalter mit moderner Einlage und Aufschrift 95 ₰
Handtuchhalter, braun mit Schrift 95 ₰
Handtuchhalter, hell mit Schrift 95 ₰

Bürstenwaren



Patent-Handfeger wie Abbildung, größte Abnutzungsmöglichkeit 95 ₰

Roßhaarbesen, rein Roßhaar, in Karton 95 ₰

1 Schrubber, **1 Putzbürste** und **3 Putztücher** zus. 95 ₰

1 Kleiderbürste und **1 Wichsbürste** zus. 95 ₰

Aluminium

Fleischtopfe, 14 cm Stück 95 ₰
Nudelplannen, 16 cm Stück 95 ₰
Omlötpfannen, 20 cm, mit Stiel 95 ₰
Kasserollen, 16 cm, mit Stiel 95 ₰
Maschinentöpfe, 14 cm, mit Ausguß 95 ₰
Milchkocher, 1 Liter Stück 95 ₰
Milchträger, 1 Liter Stück 95 ₰
Schaum- und Schöpfloffel, 9 cm, zus. . . . 95 ₰

Lampen

Küchenlampe mit Spiegelblende 10" Brenner 95 ₰
Tischlampe mit Alabasterfuß, komplett 95 ₰
Nachtlampe mit modernem Glasfuß u. Schirm 95 ₰



Porzellan

Kaffeesservice für 6 Personen 95 ₰
Milchtöpfe, Delftm. 6 St. 95 ₰
Goldrandtassen mit Untertassen . . . 4 Stück 95 ₰
Dessertteller mit Goldrand 6 Stück 95 ₰
Mayolikalencher, originelle Figuren, m. Kerze 95 ₰

Herm. Schmoller & Co

Auf alle übrigen Waren doppelte Rabattmarken während dieser Tage
 Man benutze dieses Blatt als Führer.

Herm. Schmoller & Co

Fishels Schokoladenhaus, Kaiserstrasse 100 — Telefon 3045. — Feinste Pralinen Pfd. Mk. 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00 stets frisch.

Bekanntmachung.

Die auf Donnerstag, den 30. November 1911, nachmittags 2 Uhr, in das Rathaus in Leutschneureut anberaumte Zwangs-Versteigerung der Grundstücke des Maurers Jacob Eichheller, Friedrich Sohn in Leutschneureut findet nicht statt. 16358
Karlsruhe, den 17. Oktober 1911.
Gr. Notariat III als Vollstreckungsgericht.

Museumssaal. Mittwoch, d. 25. Okt. 1911, abends 8 Uhr.

Gouise Stolze — Lucie King

Der Tanz

in der historischen Entwicklung.
Eintrittskarten zu Mk. 1.50, 2.—, 3.—, und 4.— in der Hofmusikalienhandl. Hugo Kuntz, Nachf. Kurt Neufeldt, Kaiserstr. 114, Telefon 1850 u. an der Abendkasse.

Museumssaal — Karlsruhe.

Donnerstag, d. 26. Oktober 1911, abends 8 Uhr.

Zwei Jahre im Eise des Südpols

Einziger Vortrag
von Professor **Dr. Otto von Nordenskjöld**

Nordenskjöld

Führer der schwedischen Südpolarexpedition 1902 und 1903 mit Vorführung von ca. 100 Lichtbildern. (Originalaufnahmen a. d. Südpolarregion). 15895
Eintrittskarten à Mk. 1.—, 2.—, 3.—, 4.— in der Hofmusikalienhandl. Hugo Kuntz, Nachf. Kurt Neufeldt, Kaiserstrasse 114, Telefon 1850 und Abendkasse.

!! Voranzeige !!

Von Samstag bis inkl. Montag kommt der grosse Monopol-Film

Opiumträume

Nur 3 Tage!

Nur 3 Tage!

Theater-Drama in 2 Akten zur Vorführung. Derselbe erregte überall durch seine spannende Handlung größte Sensation. 16369

Metropol-Theater.

Lackschrift-Kursus.

„Abend-Kursus“

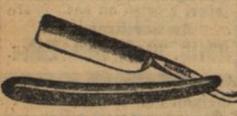
in Lack- und Plakatschrift.

Unterricht erfolgt wöchentlich 2 mal in der Zeit von 9 bis 10 Uhr. (Der Kursus wird von einem erfahrenen Fachmann auf diesem Gebiete erteilt.)

Ferner empfehlen wir uns zur gewissenhaften Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern und Sprachen. — Baldgefl. Anmeldung erbeten. — 16175.2.2

Handelslehreanstalt & Töchterhandelschule „Mercur“
Karlsruhe Kaiserstrasse 113 Tel. 2018.

Sanften, langanhaltenden Schnitt



garantiert meine Spezial-Marke **Hummel-Rasiermesser**, in allen Breiten vorrätig!

Alte Rasiermesser werden bei mir sorgfältig fachgemäß geschliffen mit Garantie für guten Schnitt. Versand nach auswärts. 15310*

Telephon 1547. **Karl Hummel**, Werderstr. 13.

Den Eingang sämtlicher

Neuheiten in Handarbeiten

zeigt hiermit bei Zusicherung äusserst billiger Preise ergebenst an das

Spezial-Geschäft für weibliche Handarbeiten

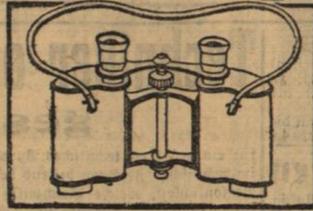
C. A. Kindler, Friedrichspl. 6.

Zu verkaufen

gutes, Wirtschaft u. ein Rentenband gegen Vagelände in Karlsruhe oder Umgebung. Offerten unter Nr. 233477 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Tüchtig. Agent

für Käuferverkauf bei sehr hoher Provision sofort gesucht. Anfragen sind unter Nr. 233681 an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. 3.1



Operngläser. Prismen-Feldstecher. Hensoldt-Prismengläser.

Bequeme Zahlungen. Nur erstklassige Fabrikate. Bequeme Zahlungen.

Katalog gratis. bei Barzahlung mit 10% Rabatt auf unsere Katalogpreise. bei Zahlung innerhalb 10 Monaten 5% Rabatt auf unsere Katalogpreise. bei Zahlung innerhalb 20 Monaten zu Katalogpreisen.

Cromer & Schrack, Strassburg i. E.

Versand moderner praktischer Gebrauchsgegenstände. 6736a*

Hochbauarbeiten

zum Umbau des alten Holzstrodens in der Hauptwerkstätte hier nach Finanzministerialverordnung vom 3. 1. 07 öffentlich zu vergeben: Grab- u. Mauerarbeiten, Steinhauerarbeiten (badisches Material rote Sandsteine etwa 0,7 cbm), Zimmerarbeiten, Flechenerarbeiten, Schloßarbeiten, Anreicherarbeiten.

Zeichnungen, Bedingnisheft und Arbeitsbeschriebe, die nicht nach auswärts verschickt werden, an Verlagen auf unserem Hochbaubüro, Zimmer Nr. 13 zur Einsicht; dort auch Abgabe der Angebotsverträge. 16376

Angebote verschlossen, postfrei u. mit entsprechender Aufschrift bis längstens Dienstag, den 31. d. M., nachmittags 4 Uhr, bei uns einzuliefern. Zuschlagsfrist 14 Tage. Karlsruhe, den 17. Okt. 1911.
Gr. Bauinspektion I.

Küchenerlieferung.

Die unterzeichnete Küchenverwaltung vergibt für die Zeit vom 1. November 1911 bis Ende Oktober 1912 die Lieferung an Bifurkationen und Teigwaren.

Der voranschätzliche Bedarf ergibt sich aus den „Besonderen Lieferungsbedingungen“, welche bei der Küchenverwaltung eingesehen werden können.

Angebote sind bis spätestens 25. d. Mts., vorm. 9 Uhr, mit der Aufschrift „Angebot auf Küchenlieferung“ versehen, einzuliefern. Küchenverwaltung 1. Badisches Leib-Dragoon-Regiment Nr. 20. 2.1

Nächste Woche!

Ziehung schon 28. Oktober

Badener 1 Mark Geldlotterie

8288 Geldgewinne: 45 800 Mk. Hauptgew. 20 000 Mk.

3287 Geldgew. 25 800 Mk.

Strassburg. Lotterie

Gesamtw. der Gew. 40 000 Mk.

159 Hauptgew. 9552a 10 000 Mk.

Ziehung 18. November. Lose beider Lotterien à 1 Mk. II Lose 10 Mk. Porto und Liste je 25 Pf. empfiehlt Lotterienunternehm.

J. Stürmer,

Strassburg i. E., Langestr. 107. In Karlsruhe: Hebelstrasse 11/15, Gebr. Göhringer, Kaiserstr. 60

Größere Posten Herrenkleiderstoff - Reste

bestere nur ausgeführt Ia. Qualitäten und neueste Dessin

per Mtr. 2.50, 2.80, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.30, 5.50, 5.80, 6.—, 6.50, 6.80, 7.—, 7.50, 8.—, 8.50, 9.—

Sehr lohnend für Wiederverkäufer.

Arthur Baer

Kaiserstrasse 133, 1. Treppe hoch, im Hause des Weltkinoatographen, 6.5. Eingang Kreuzstrasse. 15123

Prima Fleisch

wird morgen auf dem Wochenmarkt, unter der Stand am Rathausbogen, aufgehoben

per Pfund 68 Pf. Albert Heintel.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

Höchste Sätze für Leib-Renten-Versicherungen.

Generalvertretung: Wilhelm Mussnug
Karlsruhe, Seminarstr. 5. — Tel. 1351.

Ransch & Pester

Atelier vornehmer Photographie Vergroßerungs-Anstalt

Erbprinzenstrasse 3. Telefon 2678.

Unser Atelier ist an Sonntagen geöffnet von 9 Uhr bis 5 Uhr.

12 Visit von . . . 4.50 Mk. an
12 Cabinet von . . . 9.— Mk. an.

Familien und Vereinsgruppen grosse Preisermässigung. Leistungsfähigkeit I. Ranges. 12833

Billiges Schweinefleisch!

Ganz besonders empfehle auf morgen, Samstag, sowie Dienstag und Donnerstag auf dem großen Markt, am weitesten Stand 3. Jägerstrasse, beim Rathaus, Ludwigplatz: Eingang Erbprinzenstrasse, sowie Laden Rheinstraße Nr. 10: Rindfleisch u. Bauchfleisch, frisch oder mild gefalzen, per Pfd. b. 68 Pf. an Braten u. Koteletts, auch mager Gefalzenes frisches, schön mageres Hackfleisch Leber, Herzen und Lungen Hausmacher-Gewürstüpfel per Stück 8 Pf., 10 Stück 70 Pf., sowie feine Frankfurter Fleisch- und Leberwürste billig, garantiert reines Schweinefleisch ohne jede fremde Beimischung 80 Pf. 17179.26.13 **Karl Bommer.**

Echte Frankfurter Bratwürste, Filder-Sauerkraut

und neue Linien in nur erstklassiger Ware

empfehlen 16384 **Herm. Munding, Hofl., 110 Kaiserstraße 110.**

Preisermässigung

für Bergmann Metallfadenlampen: 18-50 Kerzen, 100-130 Volt Birnenform, Mk. 1.50 25-50 " 200-250 " 2.50 exkl. gesetzlicher Steuer.

Bergmann Elektrizitätswerke, A.-G. BERLIN N. 63, Lampen-Abteilung.

Rohrbrunnen Gemauerte Brunnen

ausgef. bis 6500 m/m

Grund-Wasser-Bohrungen

Joh. Brechtel, Ludwigshafen a. Rh. Tiefbrunnen-Anlagen und Pumpenfabrik, Bohruntersuchung.

Kassenschranke

Wegen Aufgabe einiger Kommissions-Lager sind eine Anzahl verschiedener Größen u. Qualitäten zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen. Gef. Anfragen unter Nr. 14603 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Schneiderin

empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- u. Kinderkleidern für in u. außer dem Hause. Preis pro Tag 2 Mk. 233689

Schillerstr. 33, I. Etod, Sinterhs.

Nähmaschine

so gut wie neu, für 333702 Näpperrichter, 83, part. Herren- und Damen-Fahrrad, gute Marke, billig abzugeben.

Durlacherstr. 59, III. 233682

Badisch. Leib-

Grenadier-Berein (e. V.) Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Sr. M. des Großherzogs von Baden. Morgen Samstag abend: **Zusammenkunft** im Vereinslokal „Gold Adler“, Regimentstamercaden stets willkommen. Der Vorstand.

Total-Ausverkauf!

Frisier-Kämme, Aufsteck-Kämme, Haarbürsten, Hutbürsten, Kleiderbürsten, Zahnbürsten, Toilette-Spiegel, Toilette-Garnitur, Manicure-Garnitur, sowie einzelne Artikel zur Manicure, in- u. ausländ. Parfüm- u. Toilette-Seifen, Schwämme, Kerzen, Hautcrème, Puder, alle angegeb. Artikel weit unter Preis.

F. H. Meixler,

Parfümerien- und Toiletten-Geschäft, Waldstrasse, 233686 gegenüber dem Residenz-Theater.

Beruh. Kranz

Werderpl. 37, Ludwigspl. 65, Kaiserstr. 38, Helkenstr. 25, Telefon 484, Telefon 2374.

Mehl

aus nur erst. süddeutschen Mühlen bei Abn. v. 50 100 200 Pfd.

Mehl 00	9.00	17.50	24.00
Mehl 0	8.75	16.75	23.00
Mehl 1	8.25	15.75	21.00
Mehl 3	7.25	14.50	20.00
Mehl 4	6.25	12.50	24.00

Hoggenmehl 1 6.80 13.50 26.00 brutto für netto.

Feinstes deutsches Schweinefett

vorzüglich im Geschmack per Pfund 70 Pfg. in Eimern v. 9 Pfd. à 65 Pf. in Säbeln „ 25 „ à 64 Pf. in Säbeln „ 50 „ à 62 Pf.

Pflanzenfett

(gelb und weiß) per Pfund 60 Pfg. in Eimern von 30 u. 60 Pfd. per Pfund 54 Pfg.

Süßrahm - Margarine

(Marke Bittello und Sennerei) das beste was geboten wird per Pfund 85 Pfg. bei 5 Pfund-Ballen 84 Pfg. nach auswärts ab Karlsruhe gegen Nachnahme. 16358

Gold

wert ist ein zofiges, jugendfrisches Ausfit u. ein reiner, arger, schöner Teint. Alles dies erzeugt die edle Stiefenpferd - Vitamimilch - Creme u. Bergmann & Co., Madebeul Preis à St. 50 Pf. ferner macht der Vitamimilch-Cream-Dada rote und hrode Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf. bei Carl Roth, Goldtr., Herrenstr. 28. W. Tschering, Drog., Amalienstr. 10. Otto Fischer, Kaiserstr. 74. W. Baum, Werderstr. 27. G. Bieler, Kaiserstr. 223. Emil Dennig, Kaiserstr. 11. Jul. Dehn, Kaiserstr. 35. E. W. W. Kurvenstr. 17. Otto Mayer, Wilhelmstr. 20. W. Sager, Kaiserstr. 61. Fritz Reis, Kaiserstr. 68. sowie in allen Apotheken; in Wühlburg: Strauß-Drogerie, in Grünwinkel: Fr. Weiger-Sinner, in Darlanden: Albert Vertsch.

Prima Bimb. Käse

in Postfakt. 9 Pfd. zu 3.00 Mk. in Säbeln, ca. 70 Pfd., 24 Pfg. pro Pfd. ab hier. Preisend. od. Nachnahme. Käseerei Garman u. Gr. Hauptstr. Westph. 612.24